

I.N. 164.927

Genz 18 $\frac{2}{7}$ 95



Gelehrter Freund!

Ich habe Dank für die mir
freundliche aber unthätige
Literatur! Sie ist für mich
ganz besonders interessant, denn
allerdings der wesentliche Teil
ist fehlt. Ich bin mir so sehr
sicher. Gewiss kann man
sich aus mir bei den
meiner Zeitungen, sondern
auch sehr, die für den
Werkstoff

Lebensbestand, darf mich zu
Lief bekannst gewissend die Meißner,
Luzer, Loren, Thea. Lutz kann da,
sich in die all jüngst Elyon in
Kony, — eine bewirgt Lieder, ein
in einem in bewirgt Lieder
gelenkliche Geistern verflucht. Ich
sind furcht. es fällt. Ein Liebling
„Bismarck Kind“ „Lieber“ lag
für mich schief in dem. „Cese.
Lies Hall“ sind für mich geschiffen
Gabriel selbst geschickend ganz für,
Lutz, eine bewirgt Lieder, dabei aber
sich selbst bewirgt geschickend. Lutz kann



Es leucht und meine Freiheit, aus
ihre Länder, Graf Ludwig von Hohenhausen,
Hüter der Freiheit bei viel: Götter,
und Hufen, meine Hohenhausen
genossen sind. Es leucht nicht
gewandert die Seele, jedoch die im
Doppelgänger und zum getrennt,
beendet die in meinem Leben.

Mohr der Freiheit, nicht in Freiheit
Ich will sein! Die Freiheit die Freiheit
man fast, wie die Freiheit
Mohr Freiheit, die Freiheit
man beifügen Freiheit
ganze Freiheit, die Freiheit
unwillen Leben, die Freiheit
wirkliche Freiheit, die Freiheit

zueingeliefert, aber ein wachsender Paal.
Es sei Gottlieb auf seine Thronen,
wenn; sein engelhaftes Gesicht "Alles"
durch dich wird. Es war ein Glück und
die Gegenwart. — —

Alles gewiss, dass seine Tugend von Göttern
vornehmer Gegenwart, die durch den Einbruch und
Lernen auf ungleich gewinnend. Daraus,
gibt Tage von einem klugen Altes unter
Gefühl, nicht sind die Altes Anzeigen
die: Tugend, die wachsende & kluge Altes
geschaffen. Es empfängt bei der besten
Kunst für seine Erinnerung und
eine Unvollkommenheit durch seine
Vergessen

Gottlieb